

Stadt, Land, Schluss?

Zur politischen Geographie Deutschlands

Sommerakademie 2019 • 13. – 14. September 2019 • Seminaris Avendi Hotel, Potsdam Griebnitzsee

Programm

Freitag, 13. September

- 12:00 **Workshop für Stipendiatinnen & Stipendiaten**
- 17:00 **Beginn der Sommerakademie & Begrüßung**
‣ Ellen Ueberschär, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung
‣ Sebastian Bukow, Referent Politik- und Parteienforschung, Heinrich-Böll-Stiftung (Tagesmoderation)
- 17:10 **Eröffnungsvortrag & Debatte**
Ökonomische Herausforderungen:
Regionale Disparitäten in Deutschland – und was die Politik tun kann
‣ Jens Südekum, Universitätsprofessor, Universität Düsseldorf
‣ Ramona Pop, Bürgermeisterin von Berlin & Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe
‣ Peter Siller, Leiter Politische Bildung Inland, Heinrich-Böll-Stiftung (Moderation)
- 18:45 **Abendessen**
- 20:00 **Gespräch & Debatte**
Sozial-Räumliche Herausforderungen:
Stadt vs. Land, Zentrum vs. Peripherie? Neue und alte Spaltungen der Gegenwartsgesellschaft
‣ Claudia Neu, Universitätsprofessorin, Universität Kassel
‣ Ellen Ueberschär, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung
- 21:30 **Gespräche & Diskurse an der Bar**

Samstag, 14. September

- 09:15 **Morning Lecture**
Demokratische Herausforderungen:
Neue Spaltungen & demokratische Innovationen
‣ Thorsten Faas, Universitätsprofessor, FU Berlin
‣ Sebastian Bukow, Referent Politik- und Parteienforschung, Heinrich-Böll-Stiftung (Tagesmoderation)
- 10:00 **Workshops**
Digitale Infrastrukturen für die Demokratie: Lösung für das Zentrum-Peripherie-Problem?
‣ Thorsten Thiel, Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft / WZB / GA
‣ Sebastian Bukow, Referent Politik- und Parteienforschung, Heinrich-Böll-Stiftung (Moderation)
Tödliche Peripherie? Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum
‣ Jörg Sauskat, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
‣ Michael Knoll, GA (Moderation)
Gefühle des Abgehängt-Seins & die politisch-gesellschaftlichen Folgen
‣ Larissa Deppisch, Thünen-Institut
‣ Philipp Sälhoff, GA (Moderation)
Öffentliche Räume auf dem Land: Vom Vereinssterben & neuen Ideen für den ländlichen Raum
‣ Patrick Gilroy, Projektleiter, ZiviZ gGmbH
‣ Ole Meinefeld, Referent Zeitdiagnose und Diskursanalyse, Heinrich-Böll-Stiftung (Moderation)
- 11:30 **Kaffeepause mit Gallery-Walk: Präsentation der Workshop-Ergebnisse**
- 12:00 **Abschlussgespräch**
Demografische Herausforderungen:
Das Ende der Peripherie? Herausforderungen für eine grüne Politik für Stadt & Land
‣ Manuel Slupina, Leiter Ressort Demografie Deutschland, Berlin-Institut für Bevölkerung & Entwicklung
‣ Mona Neubaur, Landesvorsitzende, Bündnis 90/Die Grünen Nordrhein-Westfalen, GA
‣ Claudia Müller, MdB (Sprecherin Ost/Mittelstandsbeauftragte), GA
‣ Sebastian Bukow, Referent Politik- und Parteienforschung, Heinrich-Böll-Stiftung (Moderation)
- 13:00 **Mittagessen & Abreise**

Plenarveranstaltungen

Regionale Disparitäten in Deutschland – und was die Politik tun kann

Ökonomische Herausforderungen

Gesprächspartner/innen

- › Jens Südekum, Universitätsprofessor, Universität Düsseldorf
- › Ramona Pop, Bürgermeisterin von Berlin & Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe
- › Peter Siller, Leiter Politische Bildung Inland, Heinrich-Böll-Stiftung (Moderation)

Welche Regionen in Deutschland haben vom ökonomischen Aufschwung der letzten Jahre und von der Globalisierung profitiert, und welche sind zunehmend abgehängt? Sind spezifische Muster und/oder regionale Spaltungen erkennbar? Wie steht es um die vieldiskutierten Unterschiede zwischen Stadt und Land, Ost und West oder Nord und Süd in ökonomischer Hinsicht? Wie steht es aber auch um subregionale, etwa innerstädtische Disparitäten? Damit verbunden ist die Frage, wie „die Politik“ hier eingreifen kann, um etwa verlierende oder bereits abhängige Regionen zu stärken. Was kann Wirtschaftspolitik in Zeiten der Globalisierung noch leisten, um die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern – sei es in bestimmten Regionen oder auch innerhalb urbaner Gebiete?

Stadt vs. Land, Zentrum vs. Peripherie? Neue und alte Spaltungen der Gegenwartsgesellschaft

Sozial-Räumliche Herausforderungen

Gesprächspartner/innen

- › Claudia Neu, Universitätsprofessorin, Universität Kassel
- › Ellen Ueberschär, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung

Die Disparitäten zwischen Stadt und Land nehmen zu. Gefährdet diese Entwicklung den Zusammenhalt der Gesellschaft? Im Gespräch gilt es herauszuarbeiten, welche ökonomischen, kulturellen und sozial-räumlichen Spaltungen Deutschland prägen und welche Herausforderungen daraus entstehen – für „die Politik“ ebenso wie beispielsweise für die politische Bildung. Zugleich gilt es, über Lösungen nachzudenken: Welche Rolle kommt etwa Infrastrukturen des sozialen Zusammenhalts zu? Welche Orte und Räume müssen wiederbelebt oder neu entwickelt werden, damit neue und alte Spaltungen der Gegenwartsgesellschaft wieder reduziert werden können?

Neue Spaltungen & demokratische Innovationen

Demokratische Herausforderungen

Gesprächspartner

- › Thorsten Faas, Universitätsprofessor, FU Berlin
- › Sebastian Bukow, Referent Politik- und Parteienforschung, Heinrich-Böll-Stiftung (Moderation)

Die repräsentative Demokratie in Deutschland steht vor grundlegenden Herausforderungen. Aus Enttäuschungen und in Folge einer neuen Politisierung bzw. Polarisierung zeigen sich auch elektoral verstärkt Spaltungslinien, etwa Ost vs. West, Stadt vs. Land und Gewinner vs. Verlierer. Was bedeuten diese Spaltungen für die repräsentative Demokratie? Wie können demokratische Gemeinsamkeiten wiederhergestellt werden und welche demokratischen Innovationen können dabei hilfreich sein?

Das Ende der Peripherie? Herausforderungen für eine grüne Politik für Stadt & Land

Demografische Herausforderungen

Gesprächspartner/innen

- › Manuel Slupina, Leiter Ressort Demografie Deutschland, Berlin-Institut für Bevölkerung & Entwicklung
- › Mona Neubaur, Landesvorsitzende, Bündnis 90/Die Grünen Nordrhein-Westfalen, GA
- › Claudia Müller, MdB (Sprecherin Ost/Mittelstandsbeauftragte), GA
- › Sebastian Bukow, Referent Politik- und Parteienforschung, Heinrich-Böll-Stiftung (Moderation)

Eine weithin unterschätzte Entwicklung auch mit Blick auf die innerdeutschen Spaltungen ist die künftige demografische Entwicklung in der Fläche. Während urbane Areale zum Teil weiterwachsen werden, dürften strukturschwache und ländliche Räume im Zuge des Bevölkerungsrückgangs schrumpfen. Daher steht zum Abschluss der Tagung die Frage im Raum, wie sich Stadt und Land in den nächsten Jahren demografisch entwickeln werden und was das für einen nachhaltigen Politikansatz insbesondere im (ostdeutsch-)ländlichen Raum bedeutet.

Workshops

Digitale Infrastrukturen für die Demokratie: Lösung für das Zentrum-Peripherie-Problem?

Workshop Demokratie

Impuls & Moderation

- › Thorsten Thiel, Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft / WZB / GA
- › Sebastian Bukow, GA (Moderation)

Politische Teilhabe ist auf dem Land besonders schwierig, in Parteien dominieren urbane Milieus.

Ist das so? Wenn ja, wie kann bspw. Digitalisierung Lösungen bieten?

Tödliche Peripherie? Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum

Workshop Daseinsvorsorge

Impuls & Moderation

- › Jörg Sauskat, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- › Michael Knoll, GA (Moderation)

Landleben ist eher tödlich, da die Gesundheitsversorgung nicht den urbanen Standard erreicht.

Wie lässt sich das politisch lösen?

Gefühle des Abgehängt-Seins & die politisch-gesellschaftlichen Folgen

Workshop Gesellschaft

Impuls & Moderation

- › Larissa Deppisch, Thünen-Institut
- › Philipp Sälhoff, GA (Moderation)

Hier fehlt noch ein kurzer Text

Öffentliche Räume auf dem Land: Vom Vereinssterben & neuen Ideen für den ländlichen Raum

Workshop Landleben

Impuls & Moderation

- › Patrick Gilroy, Projektleiter, ZiviZ gGmbH
- › Ole Meinefeld, GA (Moderation)

Studie „Vereinssterben in ländlichen Regionen – Digitalisierung als Chance“ von Gilroy et al.

Gerade auf dem Land schwinden öffentliche Begegnungsräume, etwa durch Vereinssterben.

Wie lässt sich dem, u.a. durch Digitalisierung, entgegenwirken?

Paper-Based Conference

Zur Vertiefung stehen zu den einzelnen Panels und Workshops ausgewählte Studien und Fachtexte online bereit:

- › Abrufbar unter: www.?????????.de
- › Passwort:

Um Antwort wird gebeten...

Wie hat Dir die Sommerakademie 2019 gefallen? Was war gut, was kann besser werden? Wer war die/der beste Referent/in, wer hat am besten moderiert? Bitte online an unserer Evaluation teilnehmen, in max. 5 Minuten sind alle Fragen beantwortet. Die Abfrage ist vom 13. Bis zum 20. September online.

- › Abrufbar unter: www.?????????.de QR-Code hier einbetten
- › Passwort:

Referentinnen und Referenten

Bukow, Sebastian, Dr.

Dr. Sebastian Bukow leitet das Referat Politik- und Parteienforschung der Heinrich-Böll-Stiftung. Seine Forschungsschwerpunkte sind das politische System Deutschlands in Europa sowie politische Institutionen im Vergleich. Darüber hinaus ist er u.a. als Sprecher des AK Parteienforschung der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft engagiert sowie Research Fellow am Institut für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung Düsseldorf.

Deppisch, Larissa, Thünen-Institut

Faas, Thorsten, Dr., Universitätsprofessor, FU Berlin

Gilroy, Patrick, Projektleiter, ZiviZ gGmbH

Knoll, Michael

Meinefeld, Ole

Müller, Claudia, MdB (Sprecherin Ost/Mittelstandsbeauftragte), GA

Neu, Claudia, Dr., Universitätsprofessorin, Universität Kassel

Neubaur, Mona, Landesvorsitzende, Bündnis 90/Die Grünen Nordrhein-Westfalen, GA

Pop, Ramona, Bürgermeisterin von Berlin & Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Sälhoff, Philipp

Sauskat, Jörg, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Siller, Peter, Leiter Politische Bildung Inland, Heinrich-Böll-Stiftung

Slupina, Manuel, Leiter Ressort Demografie Deutschland, Berlin-Institut für Bevölkerung & Entwicklung

Südekum, Jens, Dr., Universitätsprofessor, Universität Düsseldorf

Thiel, Thorsten, Dr., Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft / WZB / GA

Ueberschär, Ellen, Dr., Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung

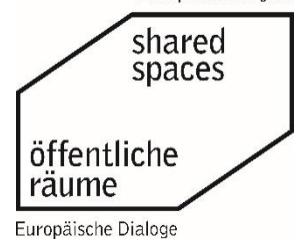
Teilnehmerinnen und Teilnehmer

[Hier noch einfügen]

Name, Vorname, Titel, Institution/Affiliation

› Öffentliche Räume? ‹
Heinrich-Böll-Stiftung
Verbundprojekt 2018-20
www.boell.de/spaces

European dialogues



Europäische Dialoge